SPARX SERVICES CENTRAL EUROPE

SPARX SERVICES CE: KUNDENREFERENZ

UNTERNEHMENS-TRANSFORMATION IM FINANZBEREICH

Norbert Schattner von ifb war über zehn Jahre maßgeblich an der Entwicklung der Referenzarchitektur REFRAME beteiligt, die auf der Plattform SPARX Enterprise Architect aufsetzt und Unternehmens-Transformationen im Finanzbereich ermöglicht. Man setzt dabei ganz auf Standardisierung und Automatisierung und konnte nach einigen Versicherungskunden in der Schweiz und Deutschland nun auch einen österreichischen Versicherungskonzern dafür gewinnen.

Norbert Schattner, Direktor ifb International AG

Norbert Schattner, Direktor ifb International AG, befasste sich im Rahmen seiner Tätigkeit beim Finanz- und Risikomanagement-Spezialisten ifb über zehn Jahre intensiv mit der Frage, wie gerade in der durch Umbrüche gekennzeichneten Finanz- und Versicherungsbranche erfolgreiche Transformationen möglich sind. Bei der Entwicklung einer entsprechenden Referenzarchitektur entschied man sich für die Plattform Enterprise Architect:

„Ein großer Vorteil von Enterprise Architect ist seine Offenheit für Erweiterungen und zusätzlichen Fach-Content. Durch die vielfältigen Schnittstellen können Nutzer so weiter mit ihren gewohnten Werkzeugen arbeiten, der Content lässt sich aber in der Plattform stabil und jederzeit kompatibel verwalten."

Enterprise Architect ermöglichte es ifb, über lange Zeit die Referenzarchitektur REFRAME zu entwickeln, zu testen und zu verfeinern. Bei der Entwicklung der Methoden für die Architektur baute man auf Standardisierung:

„Nur wenn die Rohdaten standardisiert erfasst werden, lassen sich darauf auch automatisierte Prozesse aufsetzen. Das ist für die Wettbewerbsfähigkeit und das Angebot innovativer Produkte essentiell, auch wenn es zunächst natürlich mit einem gewissen Aufwand verbunden ist."

Peter Lieber, Gründer und Inhaber von Sparx Services CE

Die so erfassten Daten werden dann in den REFRAME Verarbeitungsprozess übergeführt, in dem auch die eben angesprochenen automatischen Prozesse ablaufen können. Über Schnittstellen fließen die Ergebnisse schließlich in den Enterprise Architect, um dort für alle Arten der Nutzung zur Verfügung zu stehen.
Dazu Peter Lieber, Gründer von Sparx Services CE:

„Ich lernte Norbert Schattner in einem gemeinsamen Projekt bei einem österreichischen Versicherungskonzern kennen und war vom umfassenden Contentangebot von REFRAME sofort beeindruckt. Als Anbieter von Enterprise Architect ist uns die Bedeutung von Partnerschaften wie mit ifb-group und deren Spezialknowhow im Bereich Digitaler Transformation sehr bewusst.“

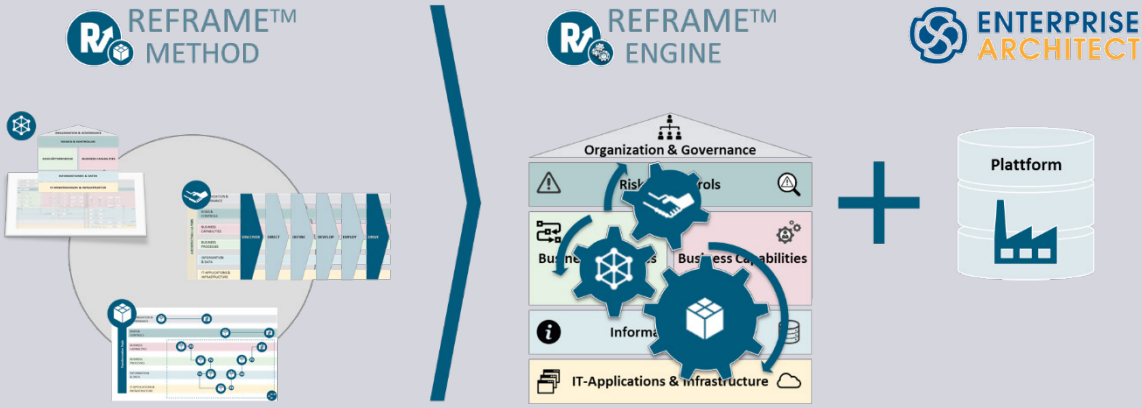
VORBILDER IN VIELEN ANDEREN BRANCHEN

Um seine Vision deutlich zu machen, verwendet Schattner gerne Analogien. Natürlich sei in jeder Branche die Ablösung von alten Systemen mit großem Widerstand verbunden. Zunächst werde daher versucht, mit Umgehungen rasche und scheinbar einfache Lösungen zu schaffen. Den wirklichen Durchbruch schaffe man aber erfahrungsgemäß nur durch eine innovative Standardisierung mit anschließender Automatisierung:

„Um eine jederzeitige Ausweitung einer Lösung zu ermöglichen, müssen vorher alle Prozesse entsprechend standardisiert sein. Das zeigte etwa Henry Ford, der im Zuge der Entwicklung der Fließbandfertigung von Autos sogar Schrauben selbst standardisierte, um so die gewünschten Skaleneffekte realisieren zu können.“

Ein anderes, gut mit der IT vergleichbares Beispiel seien Armaturenhersteller. Diese hätten bereits vor geraumer Zeit den Unterputz-Bereich und die sichtbare Armatur klar voneinander getrennt und durch Schnittstellen miteinander verbunden:

„Damit werden z.B. unterschiedliche Innovationszyklen für die Bereiche möglich und der sichtbare Teil der Armatur kann je nach Wunsch und Mode gewechselt werden. Dieses Prinzip verwirklichen wir nun auch durch das Zusammenspiel von REFRAME und Enterprise Architect!“



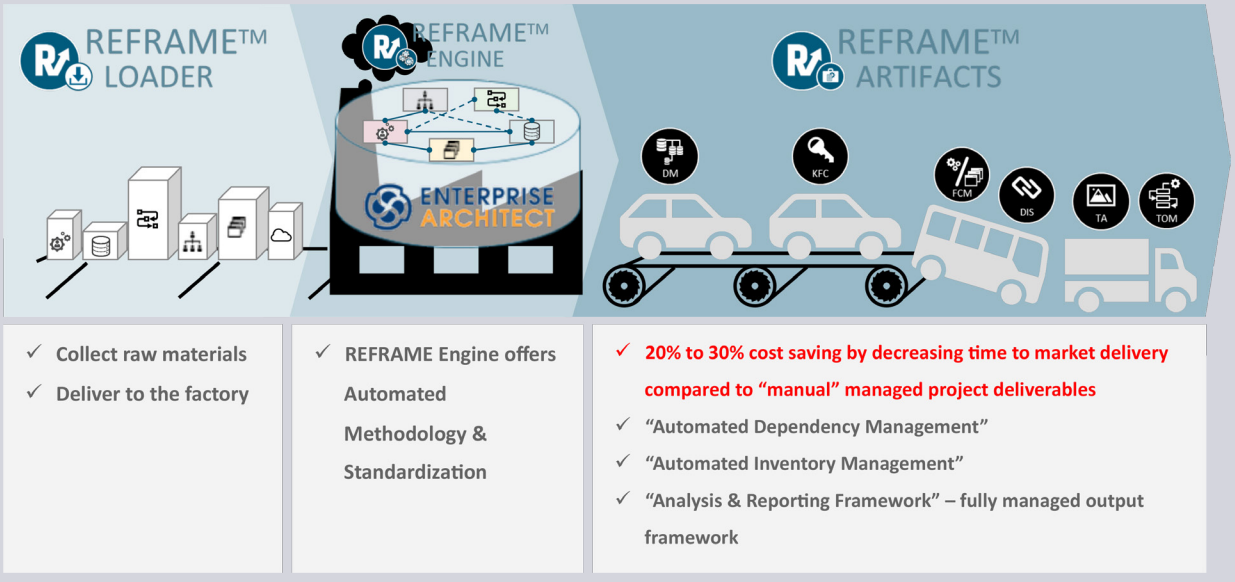
Die standardisierten REFRAME-Methoden sind die Grundlage für die Übersetzung in “automatisierte” Verfahren, um so eine Automatisierung und Skalierung zu ermöglichen

REFRAME METHODIK: GANZHEITLICHE SICHT AUS DREI ELEMENTEN

Eine Unternehmens-Transformation ist ein komplexes Unterfangen, das Bereiche wie Prozesse, Fähigkeiten, Applikationen und die dazu gehörigen Kontrollmechanismen umfasst. Dabei gilt es, eine klare Beschreibung des Ist- und des zu erreichenden Soll-Zustandes zu erarbeiten.

„Dieser Prozess klingt in seinen Grundzügen recht einfach, ist aber in der Praxis sehr aufwändig und braucht viel Erfahrung. Daher haben wir mit REFRAME ein umfassendes Instrument erstellt, das in allen Phasen bei der Bewältigung der Komplexität einer Transformation unterstützt“, so Schattner

REFRAME verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und besteht aus drei Elementen: Dem Metamodell, dem 6-Phasen-Modell der Projektsteuerung und dem Repository mit dem gesammelten Wissen der ifb Group. Das Metamodel ist ein 6-Schichten-Bauplan einer Organisation mit Rundumsicht auf die sechs wesentlichen Architekturschichten sowie deren logische Beziehungen zueinander. Über diese sechs Schichten wird im nächsten Schritt die Projektsteuerung gelegt und für alle Ebenen ein Ist- und ein Soll-Zustand definiert.



REFRAME Engine - ein automatisiertes End-2-End-Konzept auf einer starken Plattform

„Mit unserem Ansatz kennen alle Beteiligten das Ergebnis einer Transformation schon vor dem Projektstart. Das gibt Sicherheit und macht es möglich, sich sehr gezielt Schritt für Schritt an das Ziel heranzuarbeiten.“

Hinter allen Schritten steht das Repository mit den Best-Practice-Lösungen und dem gesammelten Wissen aus über 30 Jahren Projekterfahrung.

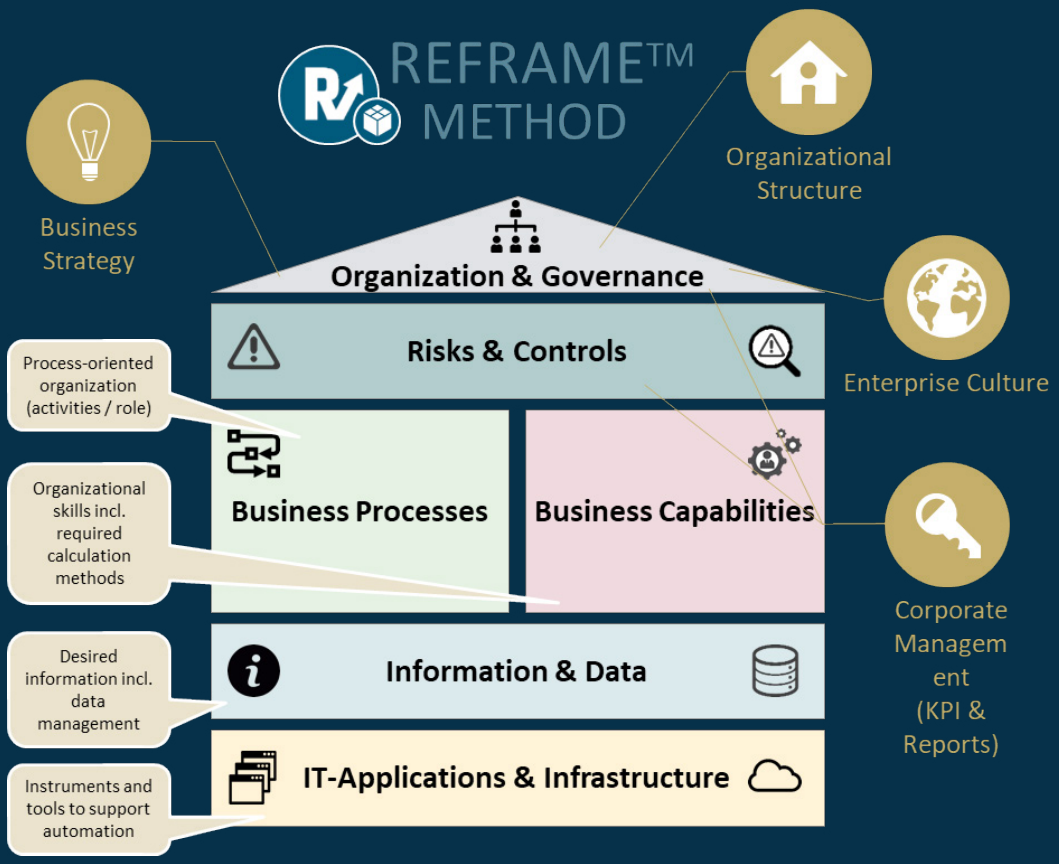
ENTERPRISE ARCHITECT: EINE UMFASSENDE PLATTFORM

Enterprise Architect ist ein weit verbreitetes und sehr umfassend ausgerichtetes Modellierungs-Werkzeug, das allerdings nicht auf den Finanz- und Versicherungsbereich spezialisiert ist. Für Schattner wurde aber schnell klar, dass es eine ideale Plattform für REFRAME wäre. „Auf der einen Seite stehen die großen Möglichkeiten der Plattform, auf der anderen unsere fachspezifischen Inhalte. Die Kombination dieser beiden Aspekte bietet eine hervorragende Basis für eine End-to-End-Lösung, um bei unseren Zielkunden erfolgreich zu sein.“ Ziel ist es daher, REFRAME als spezifisches Add-In für den Enterprise Architect zur Verfügung zu stellen. Dank der Kombinationslösung können Anwender weiterhin ihre gewohnten Werkzeuge (z.B. Excel) nutzen, über eine Schnittstelle gelangen diese Daten in den Enterprise Architect. Andererseits benötigen Personen in Leitungsfunktionen übersichtliche grafische Darstellungen (Dashboards), um so rasch über Projektverläufe oder Soll-Ist-Vergleiche im Bilde zu sein. „Damit lassen sich IT-Projekte sehr einfach sichtbar machen und die Fortschritte sind leicht ablesbar. Dank unserer Erfahrung können wir auch schon vor Beginn des Projekts festlegen, welche Fortschritte in welchen Zeiträumen zu erwarten sind. Das erhöht die Akzeptanz so eines Angebots beträchtlich!“

DAS REFRAME METAMODEL

ist ein 6-Schichten-Bauplan einer Organisation mit Rund-umsicht auf die sechs wesentlichen Architekturschichten:

- Organisation und Governance
- Risiken und Kontrollen
- Geschäftsprozesse/Business Capabilities
- Informationen und Daten
- IT-Anwendungen und Infrastruktur



REFRAME-Methodik – Das ganzheitliche "Architektur-Haus" bietet alle erforderlichen Ansichten

DOWNLOAD
REFRAME

TEASER
Download PDF

https://www.ifb-group.com/fileadmin/user_upload/Medien/Deutsch/REFRAME_Teaser_Online_DE_01.pdf

FLYER
Download PDF

https://www.ifb-group.com/fileadmin/user_upload/Medien/Deutsch/ifb_Flyer_REFRAME_Flyer_Ausfu_hrlich_DE_RL_03.07.2019.pdf

ÜBER IFB AG

Seit mehr als 30 Jahren beantworten wir die Herausforderungen des Finanz- und Risikomanagements mit innovativen Dienstleistungen und modernsten IT-Applikationen. Als international agierende Unternehmensberatung arbeiten wir erfolgreich für Banken und Versicherungen sowie für Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen weltweit.

Unsere Experten beraten Sie umfassend in allen Fachfragen zu Rechnungswesen, Controlling, Regulierung, Risikomanagement und Compliance. Sie entwickeln für Ihre Ziele maßgeschneiderte Veränderungsmaßnahmen bis hin zu komplexen Transformationsprojekten.

Unser Beratungsansatz verbindet Branchenerfahrung mit spezialisierter Expertise und technisch führender Umsetzungsstärke. Wir betreuen Sie ganzheitlich von der Strategieentwicklung über die Umsetzung in die Organisation bis zur Implementierung der IT.

Mit Managed Services, unseren globalen Delivery- und Serviceeinheiten, komplettieren wir unser Dienstleistungsangebot durch hochspezialisierte externe Anwendungs- und Prozessbetreuung, die für Sie Freiräume schafft, um Ihre Kapazitäten auf das Kerngeschäft zu fokussieren.

https://www.ifb-group.com/

DER ERFOLG KOMMT NUR ÜBER DIE BRÜCKE DER PLANUNG ZU DIR.

A. Loos, österreichischer Architekt, 1870 – 1933

SPARX SERVICES CENTRAL EUROPE

Wir sind Experten für die Planung, Gestaltung und Umsetzung von aktivem «Enterprise Architecture Management» (EAM) auf der Basis von «Enterprise Architect» (Sparx Systems). Als praxiserprobter Sparringpartner begleiten wir Unternehmen und Organisationen in softwareintensiven Branchen. Unser Fokus liegt auf der nutzenorientierten Anwendung, Transparenz und Individualität bei den EAM Projekten unserer Kunden und deren Beraterökosystem.

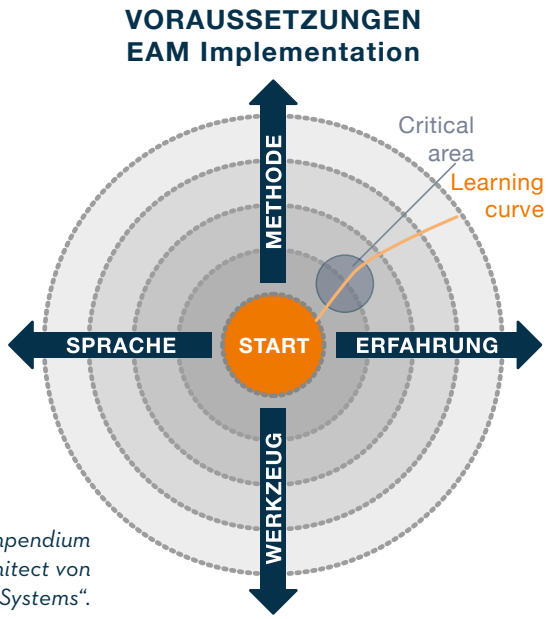


Abbildung aus „Kompendium zu Enterprise Architect von SparxSystems“.

VORAUSSETZUNGEN EAM IMPLEMENTATION

Damit Sie diese in Ihrem Unternehmen erfolgreich gestalten, sind neben der Methode auch die Sprache, die Erfahrung und das Werkzeug ausschlaggebend.

METHODE & FRAMEWORK

Wir setzen auf bewährte Technologien, offene Standards (ArchiMate®, TOGAF®, BPMN) und Best-Practices. Mit unserem Erfahrungshorizont können wir unseren Kunden für ihre Projekte vier unterschiedliche Methoden und Herangehensweisen anbieten.

STANDARDS:
diese branchenneutrale Methodik ermöglicht das individuelle Modellieren, sei es für die einheitliche Unternehmensstrategie, Ressourcen Zuweisung, Anforderungsmodellierung, Simulation von Geschäftsprozessen.

METAMODELL:
als branchenunabhängiges System ermöglicht ein Metamodell den Aufbau von Enterprise Architecture Management, verbunden mit dem Einsatz bereits hinterlegter Grundbausteine.

BRANCHEN FRAMEWORKS:
Unterschiedliche Branchen arbeiten mit bestehenden Branchen-Frameworks, auf denen EAM aufgebaut werden kann wie zum Beispiel REFRAME®oder Panorama 360 bei Versicherungen. Damit können auch regulatorische Anforderungen (z.B. IFRS17 bei Versicherungen) erfüllt werden.

LABNAF:
Branchenunabhängig, bietet Labnaf ein Strategie Architektur Framework für die digitale Transformation in Unternehmen. Es ermöglicht Change Management und eine End-2-end Lösungsarchitektur aus einem bestehenden Baukasten.

WIR KOMMEN ZU IHNEN, UM ÜBER **EAM PLANUNG** ZU SPRECHEN.

+43 676 898 599 888
peter.lieber@sparxservices.eu
Peter Lieber
sparxservices.eu

SPARX SERVICES CENTRAL EUROPE